

	<p>Objekt: Ösennadel mit angegossener Öse</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Luristan. Antike Bronzen aus dem Iran, Antike Kulturen</p> <p>Inventarnummer: 1971.039</p>
--	---

Beschreibung

Die Nadel mit angegossener Öse fällt durch mehrfache Profilierung unterhalb des kleinen Nagelkopfes auf. Sechs Rillen gliedern den Bereich in unterschiedlich große Segmente. Zwei gegossene Bronzebögen gehen vom Nagelkopf aus in einem engen Halbkreis bis zum Beginn der profilierten Zone.

Hier werden Elemente aus zwei verschiedenen Nadeltypen kombiniert, da die Bögen an Nadeln mit gehörntem Tierkopf aus Surkh Dum-i-Luri vertreten sind, die Nadelform selbst an die dort ebenfalls vertretenen Nadeln mit einseitig verdicktem Schaft vom Typ 27D.8. erinnern (vgl. Schmidt/van Loon/Curvers. 1989. *The Holmes Expeditions to Luristan* [Chicago], 267 No. 27D.8., 269 No. 27D.16.1) (Text: S. Arnhold)

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze / gegossen

Maße:

Schlagworte

- Bronze
- Nadel
- Ösennadel